

Beschlussausfertigungen der Ortsbeiräte zum Haushalt 2020

Ortsbeirat	Beschlussausfertigung
OB Heubach	<p>Bürgermeister Joachim Ruppert erläutert die Rahmenbedingungen zum Haushaltsentwurf 2020 und die Maßnahmen des Investitionsplans, die den Ortsteil Heubach betreffen.</p> <p>Weiterhin erläutert er den Sachstand zur Trinkwasseraufbereitungsanlage. Die Maßnahme soll im ersten Quartal 2020 begonnen und Ende des Jahres abgeschlossen werden.</p> <p><i>Der Ortsbeirat nimmt den Haushaltsentwurf 2020 zur Kenntnis.</i></p>
OB Richen	<p>Der Ort wünscht sich die Aufnahme folgender Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für den Seniorennachmittag eine moderate Erhöhung des Budgets • Für den Flyer „Neubürger Info“ ca. 500€ • Instandsetzung des oberen Tores am Friedhof • Bodenerneuerung im Saalbau <p><i>Der Ortsbeirat nimmt nach intensiver Beratung den Haushaltsplan zur Kenntnis.</i></p>
OB Kleestadt	<p>1. <i>Starkstromanschluss (Baustromanschluss) im alten Rathaus:</i></p> <p><i>Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, im Haushalt 2020 ausreichende finanzielle Mittel für die Errichtung eines anschlussfertigen Starkstromanschlusses in Gestalt eines Baustromverteilerkastens im alten Rathaus bereitzustellen, der auch eine Bauzählervorrichtung beinhaltet.</i></p> <p><i>Begründung:</i></p> <p><i>Am 09.12.2019 fand zu Kleestadt eine Rathausbegehung statt, bei der über einen Starkstromanschluss durch einen Baustromanschluss geredet worden ist. Über den Inhalt der Gespräche wird auf das Anlagenkonvolut 3 zu Top 5 verwiesen.</i></p> <p><i>Die Fa. Reich KG aus Groß-Umstadt wird ein Angebot für den Starkstromanschluss vorlegen und der Ortsbeirat regte in seiner Sitzung vom 18.12.2019 an, zum Zwecke der Vergleichbarkeit zusätzlich auch ein alternatives Angebot von Firmen aus dem Ort einzuholen.</i></p> <p><i>Der Antrag wird einstimmig mit sieben Stimmen vom Ortsbeirat so beschlossen. 2.</i></p> <p>2. <i>Ausbau Langstädter Straße/Neues Baugebiet:</i></p> <p><i>Der Ortsbeirat beantragt, zu prüfen und zu berichten, ob mit Blick auf den Ausbau der Langstädter Straße zeitgleich die</i></p>

Parzellierung der angrenzenden Grundstücke im Rahmen des neuen Baugebiets vorgezogen werden könnte, um das wiederholte Aufreißen der Straße im Zuge der Realisierung des Baugebiets zu vermeiden. Es sind hierfür ausreichende Mittel für eine zeitlich vorzuziehende Parzellierung bereitzustellen.

Der Antrag wird einstimmig mit sieben Stimmen vom Ortsbeirat so beschlossen. 3.

3. Förderung der dörflichen Infrastruktur in Kleestadt

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie bzgl. der dauerhaften Etablierung einer die dörfliche Infrastruktur beachtenden Einkaufsmöglichkeit in Kleestadt zum Zwecke der Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs werden 3.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Begründung:

Im Zuge der Diskussion um die Ansiedlung einer Einkaufsmöglichkeit wird deutlich, dass eine solche im Ort erwünscht ist aber gleichzeitig auch die Existenz der beiden bestehenden örtlichen Läden nicht beeinträchtigt oder gefährdet werden darf. Daher ist es der Wunsch des Ortsbeirats, dass beide Anliegen Berücksichtigung finden und Vorhaben dahingehend zu prüfen sind.

Hierzu gibt es die Gelegenheit, auf Fördermittel des europäischen Programms LEADER zuzugreifen, das Projekte der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum maßgeblich unterstützt.

Es wird vom Ortsbeirat begrüßt, eine Einkaufsmöglichkeit im Ort zu etablieren, die von möglichst allen BürgerInnen im Ort akzeptiert und frequentiert wird und sich auch örtliche sowie regionale Erzeuger und Händler einbringen können. Denkbar wäre auch, eine Ausweitung der bestehenden Läden durch Förderung zu unterstützen.

Vom für die Förderung zuständigen Regionalmanagement würde ein Antrag der Stadt Groß- Umstadt auf Unterstützung einer solchen Einkaufsmöglichkeit begrüßt werden. Erster Schritt und Voraussetzung für die Bereitstellung der Mittel wäre eine sog. Machbarkeitsstudie durch ein Planungsbüro, welches den täglichen Bedarf an Gütern erhebt. Die Kosten der Studie in Höhe von etwa 10.000 Euro werden vom Regionalbudget mit einem Anteil von 70 bis 80 % gefördert. Der Rest muss vom Antragsteller als Eigenanteil zur Verfügung gestellt werden.

Der Antrag wird mehrheitlich mit sechs Stimmen bei einer Enthaltung vom Ortsbeirat so beschlossen.

Der Ortsbeirat nimmt den Haushaltsentwurf 2020 unter der Maßgabe zur Kenntnis, dass seine Haushaltsanträge Berücksichtigung finden.

OB Klein-Umstadt	<p>Im Haushaltsplan sind für die Flachdächer und die Fassade des Bürgerhauses 4500.- € eingestellt. Die Erneuerung Bachgasse ist für 2021 geplant.</p> <p>In anderen gemeinschaftlichen Gewerken stehen Gelder auch für Klein-Umstadt zur Verfügung. Der Ortsbeirat bittet, in die Haushaltsberatungen noch folgende Themen aufzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dach Trauerhalle, Nr. 4790 aus der „Anfragen und Anregungen Liste“ • Bestuhlung Bürgerhaus, Nr. 4789 aus der „Anfragen und Anregungen Liste“ <p><i>Der Haushalt 2020 wurde vom Ortsbeirat einstimmig zur Kenntnis genommen.</i></p>
OB Semd	<p><i>Der Haushalt 2020 wurde vom Ortsbeirat einstimmig zur Kenntnis genommen.</i></p> <p>Die Gelder für die Sanierung Kurt-Schumacher-Ring, Tulpenweg, Baugebiet Semd und für die Friedhofsunterhaltung wurden eingestellt.</p> <p>Der Antrag zur Sanierung/ Ausbesserung einzelner Teilstücke der Friedhofsmauer sollte umgesetzt werden. Des Weiteren sollte aus dem Etat der zur Ausbesserung von Straßenschäden eingestellt wurde, die Friedensstr. wieder so hergerichtet werden, dass sie ohne Gefahr benutzt werden kann.</p>
OB Wiebelsbach	<ul style="list-style-type: none"> - Der Ortsbeirat bittet darum, für den Zeitraum 2020 die Planungskosten für das Neubaugebiet Strutfeld im Haushalt aufzunehmen. - Der Ortsbeirat stellt den Antrag, die unter TOP 5 für 2021 geplanten Mittel für den Kindergarten auf 2020 vor zu ziehen (€ 400.000) und die für 2022 geplanten Mittel auf 2021 vor zu ziehen (€ 1.400.000). <p><i>Der Ortsbeirat nimmt den Haushalt zur Kenntnis.</i></p>
OB Dorndiel	<p>Der Haushaltsplan 2020 wurde vorgestellt.</p> <p>Als besonderer Punkt für Dorndiel ist die Erneuerung des Hochbehälters hervorzuheben. Dieser ist im Jahr 2020 mit 1,2 Mio. im Haushaltsplan eingestellt.</p> <p><i>Die Ortsbeirats-Mitglieder haben den Haushaltsplan zur Kenntnis genommen.</i></p>
OB Raibach	<p><i>Der Haushalt wurde zur Kenntnis genommen.</i></p> <p>Der Ob bittet darum dass insbesondere die Erweiterung des Dachs der Trauerhalle realisiert wird.</p>

OB Umstadt	<p>Herr Jahn spricht die 84.000 Euro an, die zur Anschaffung von Geräten für die Digitalisierung des Archivs vorgesehen sind und weist darauf hin, dass Digitalisierung nicht bedeutet, dass die Papierunterlagen entsorgt werden können. Nach wie vor sei ein Gebäude erforderlich, um die Dokumente aufzubewahren.</p> <p>Diese Tatsache ist Allen klar und Miriam Mohr erläutert, dass es dafür Vorschriften gibt, welche Unterlagen aufzubewahren sind und welche vernichtet werden können. Stadträtin Filip informiert die Anwesenden, dass in der Magistratssitzung am 17.02.2020 eine Präsentation zum Thema Archiv geplant ist und dass man davon ausgeht, dass man danach die notwendigen Informationen hat, um das Projekt Archiv zielgerichtet weiter verfolgen zu können.</p> <p>Herr Jahn merkt außerdem an, dass für die Kläranlage eine 4. Reinigungsstufe im Haushalt stehe und möchte wissen, ob es bezüglich Arzneimittelrückständen oder anderer Stoffe im Ablauf der Kläranlage Beanstandungen gegeben habe.</p> <p>Dies ist wohl nicht der Fall, aber Stadtrat Ritter erklärt, dass sich der rechtliche Rahmen so ändern werde, dass die 4. Reinigungsstufe zukünftig notwendig sei.</p> <p>Herr Jost fragt, warum die Kapazität des Hochbehälters am Eselsberg für ca. 3 Millionen Euro auf 4000 m³ verdoppelt werden muss. Stadtrat Kerkau erläutert, dass der jetzige Hochbehälter sanierungsbedürftig sei und dass man mit der Verdopplung des Volumens die Versorgungssicherheit erhöhen wolle. In Anbetracht der in Groß-Umstadt insgesamt verbrauchten Wassermenge bezweifelt Herr Jost einen wesentlichen Einfluss auf die Versorgungssicherheit für Zeiten, in denen wegen Trockenheit kein Nachschub aus den Quellen erfolgen kann.</p> <p><i>Der Ortsbeirat nimmt den Haushalt 2020 zur Kenntnis</i></p>
------------	---